

Frische Luft

Die von dem Antisemitismuseklat überschattete Documenta in Kassel, die alle fünf Jahre stattfindet, startet in ihre zweite Ausstellungswoche. Forderungen nach Konsequenzen und Aufarbeitung werden die Kunstschau auch in den kommenden Tagen nicht loslassen. Für einen zusätzlichen Dämpfer sorgt Corona: Angesichts der aktuellen Pandemieentwicklung werden Veranstaltungen bis Mittwoch (29. Juni) abgesagt, hieß es auf der Website der Documenta 15. Einzelne Veranstaltungen sollen demnach abgewandelt stattfinden, vornehmlich unter freiem Himmel.

Nach mehreren Tagen heftiger Debatte hatte sich am Freitag das für das umstrittene Banner »People's Justice« verantwortliche indonesische Künstlerkollektiv Taring Padi öffentlich entschuldigt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/429229.documenta-frische-luft.html>